

## RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur  
Karl H o n a y

151  
Zweite Ausgabe

Wien, Samstag, den 16. April 1927.

### Grosse Arbeitsvergebungen durch die Gemeinde Wien.

#### Für vierzehn Millionen Schilling Arbeitsaufträge im März.

Die Gemeindeverwaltung hat auch im März sehr umfangreiche Aufträge an die heimische Industrie und die Wiener Gewerbetreibenden vergeben. Der Gesamtbetrag, den die Gemeinde für diese Aufträge und Lieferungen zu entrichten haben wird, ist rund vierzehn Millionen Schilling. Im Februar wurden bekanntlich für nahezu zwanzig Millionen Schilling Arbeitsaufträge vergeben. Von den Bestellungen im März sind insbesondere hervorzuheben: Ein Auftrag auf Lieferung von dreizehn Millionen Ziegel für die städtischen Wohnhausbauten, wodurch der heimischen Ziegelindustrie die erwünschte Beschäftigung gesichert ist, die Bestellung von neunzigtausend Quadratmetern Gips-schlackenplatten, von viertausend Quadratmeter Korksteinplatten, von hunderttausend Stück Klinkerziegel, von fünftausend Tonnen Baugips und von zwanzigtausend Quadratmetern Fensterglas. Sehr nennenswerte Aufträge erhielten ferner die Bauschlossereien, das Spenglergewerbe, die Zimmerwaler, Bautischler, Baumeister und alle übrigen mit dem Wohnhausbau zusammenhängenden Industrien. Auch die jetzt einsetzenden Strassenherstellungen brachten einer Reihe von Industrien grosse Aufträge. So wurde allein für die Oelung der Strassen ein Auftrag von 1,3 Millionen Schilling vergeben und dazu kommen noch grosse Bestellungen von Pflastersteinen. Auch die Ausbesserung der Kanäle ergab bedeutende Aufträge, ebenso die Ausgestaltung des Betriebes der städtischen Wasserleitungen. Die Errichtung von drei neuen Kinderfreibädern sicherte einer grossen Zahl von Gewerbetreibenden Arbeit und Verdienst. Im März wurde auch eine Bestellung auf fünfhundert Gartenbänke vergeben und die Installationsgewerbe mit umfangreichen Arbeitsaufträgen für die öffentliche elektrische Strassenbeleuchtung versehen.

Auch die städtischen Unternehmungen haben im vergangenen Monat sehr bedeutende Lieferungen an Industrie und Gewerbe vergeben. Diese Aufträge sind in den erwähnten Beträgen nicht enthalten.

Beethoven in Amerika. Aus New York wird berichtet: Im Konzertsaal des Warenhauses Wanamakers fand die erste Aufführung eines Wiener Beethovenfilms statt. Die Aufführung wurde auf Anregung der Fremdenverkehrskommission der Bundesländer Wien und Niederösterreich abgehalten. Die Eröffnungsrede hielt Professor William R. Shepherd von der Columbia Universität, auf sie folgte die Aufführung eines Streichquartettes von Beethoven. Bürgermeister Seitz hatte in einer ausführlichen Depesche das mehr als dreitausend Personen zählende Publikum begrüsst. Unter lebhaftem Beifall wurden insbesondere jene Stellen der Depesche verlesen, die darauf hinweisen, dass die Beethovenstadt Wien sich freuen wird, im bevorstehenden Sommer so viele amerikanische Gäste zu begrüessen.

Wieder direkte Zufahrt zum Kobenzl. Die Arbeiten zur Behebung der Rutschung des Berghanges, an dem die Serpentinenstrasse zum Kobenzl führt, sind nun abgeschlossen. Es können nunmehr die Automobile wieder die Strasse benützen.